

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 26 (1908)  
**Heft:** 270

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester  
Ausland: Zuschlag des Postes  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Le commerce extérieur de la Suisse. — Eidgenössisches Budget für das Jahr 1909. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Elektrische Strassenbahn. — Chemin de fer électrique.

führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Schifflickerei. Stickerie «Transita» Goldach.

27. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Julius Brann & Co., Warenhaus, Zürcher Engros-Lager mit Hauptsitz in Zürich und Filialen in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908, pag. 1677) erhöhte die Kommanditistin, Revisions- und Vermögensverwaltungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin, ihre Kommanditeinlage von einer Million Franken auf Fr. 1,250,000.

28. Oktober. Die Firma W. Reich & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 6. März 1906, pag. 381) ist infolge neuer Association erloschen. Wilhelm Reich, George Reich jun. und Georg Reich senior, alle von und in St. Gallen, haben unter der Firma Reich & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Reich & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Reich und George Reich jun.; Kommanditär ist Georg Reich sen. mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Agentur und Kommissionsgeschäft. Unterstrasse 38.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der auf den Namen des Jakob Nauer von Dottikon lautenden, an Frau Emma Weissenbach-Nauer in Bremgarten abgetretenen Aktien Nr. 35 und 36 von je Fr. 500 der Spar- und Leihkasse Bremgarten, nebst Coupons seit 1908, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichte Bremgarten vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 132<sup>e</sup>)  
Bremgarten, den 24. Oktober 1908.

#### Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Aarau.

1908. 27. Oktober. Unter der Firma Buchdruckereibesitzer-Verein von Aarau und Umgebung hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen folgenden Zweck verfolgt: Hebung der Kollegialität und Zusammenschluss der Mitglieder, Besprechung und Behandlung aller wichtigen Berufsfragen, Förderung beruflicher und gemeinschaftlicher Interessen der Mitglieder. Die Statuten sind am 17. Juli 1907 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jeder in bürgerlichen Ehren stehende Buchdruckereibesitzer und jede in Aarau und Umgebung etablierte Buchdruckerei-Firma werden. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede durch die Hauptversammlung in geheimer Abstimmung. Der Austritt kann schriftlich 6 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres auf Ende desselben verlangt werden. Der Austrittende haftet bis zu seinem Austritt für die von der Mitgliedschaft herührenden Verbindlichkeiten und verliert jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Er hat ausserdem in die Kasse einen Betrag von Fr. 200 zu entrichten. In Zeiten von Arheiter- oder Lohnbewegungen im Buchdruckergewerbe, d. h. vom Zeitpunkt der Einreichung der betreffenden Begehren an, ist dieser Betrag zu verdoppeln, während einer Arbeitseinstellung zu verfallen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und der Rechnungsrevisor. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Trüb, senior, von Dühendorf und Aarau; Vizepräsident und Kassier ist Alfred Friedrich Müller, von Weinfelden; Aktuar ist Remigius Sauerlaender, junior, von Aarau; alle in Aarau.

#### Das Bezirksgericht.

Die Firma G. Gramantieri & C<sup>ie</sup>, Modena, stellt beim unterzeichneten Amte das Gesuch um Amortisation eines angeblich verloren gegangenen Werttitels, nämlich des Aktien-Interimsscheines Nr. 18 der A. G. Sanatorium Beau-Lieu, in Davos, d. d. 20. April 1904, Nominalwert Fr. 500, lautend auf Herrn Joseph Rizzi und von diesem zediert an die Gesuchstellerin d. d. 15. Dezember 1905.

#### Kreisamt Davos.

Gemäss Art. 844 und 850 ff. O. R. wird der unbekannt Inhaber dieses Werttitels aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen werden wird. (W. 133<sup>e</sup>)  
Davos, 29. Oktober 1908.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1908. 27. Oktober. Unter der Firma Jules Bloch & Jules Beyersdorf Seeländische Elektro-Metallurgische Fabrik (Usine electro-metallurgique du Seeland) besteht mit Sitz in Nidau eine Kollektivgesellschaft zwischen Jules Bloch, von Locle, in La Chaux-de-Fonds, und Jules Beyersdorf, von und in La Chaux-de-Fonds. Die Gesellschaft beginnt mit heutigem Tage. Zweck: Fabrikation von elektro-metallurgischen Produkten und deren handelsgemässe Verwertung. Bureau: Gewerkestrasse 122.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

26. octobre. La raison Cyp. Jeangros, à Montfaucon, fabrication de boites en argent (F. o. s. du c. du 4 avril 1883), est radiée ensuite de changement de la raison de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «Cyp. Jeangros et fils».

Cyprien Jeangros, originaire de Montfaucon, et ses fils Arnold Jeangros et Arthur Jeangros, demeurant les trois à Montfaucon, ont constitué avec siège dans cette dernière localité, sous la raison sociale Cyp. Jeangros et fils, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1<sup>er</sup> janvier 1908. Genre de commerce: Fabrication de boites de montres argent et galonné. La raison reprend l'actif et le passif de la raison «Cyp. Jeangros» qui est radiée.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 27. Oktober. Die Firma J. Stamm-Preiswerk in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 29. September 1886, pag. 631) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Stamm-Preiswerk W<sup>we</sup>».

27. Oktober. Inhaberin der Firma J. Stamm-Preiswerk W<sup>we</sup> in Basel ist Witwe Rosalie Stamm-Preiswerk, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Stamm-Preiswerk» und erteilt Kollektivprokura an Hans Stamm und Rosa Stamm, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Architektur und Baugeschäft, Geschäftslokal: Dornacherstrasse 35.

27. Oktober. Die Firma B. Abbt in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908, pag. 1676) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinen-vorstadt 11.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 26. Oktober. Electricitätswerk Jona A. G. mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. Juni 1902, pag. 977). In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Oktober 1908 wurde an Stelle des ausgetretenen Wilhelm Stiefel-Diener neu als Mitglied der Betriebskommission G. Schäfer-Honegger in Gubel-Jona gewählt, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich zu zeichnen.

27. Oktober. Hermann Hättenschwiller, von und in Goldach, und Dr. Albert Haulte, von Appenzel, in Goldach, haben unter der Firma H. Hättenschwiller & Dr. A. Haulte in Goldach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1908. 26. octobre. Dans une assemblée générale extraordinaire tenue par eux le 17 octobre 1908, les actionnaires de la Fabrique suisse de Piles électriques, à Fleurier (F. o. s. du c. du 18 août 1904, n° 322, page 1285; du 30 octobre 1907, n° 320, page 2216, et du 10 janvier 1908, n° 7, page 39), ont réduit le capital-actions de cent quatre-vingt mille francs à soixante-douze mille francs, la valeur nominale des trois cent soixante actions formant le capital social étant réduite de cinq cents francs à deux cents francs par action. Tous les autres faits intéressants les tiers demeurent sans changement et conformes aux précédentes publications.

#### Genf — Genève — Ginevra

1908. 26. octobre. La société anonyme dite Compagnie La Union, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 octobre 1904, page 1610, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

26. octobre. Rodolphe-Bernard-Jean Pechkranz, de Genève, y domicilié, et Henri-Philippe Humbert, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Pechkranz et Humbert, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1908. Genre d'affaires: Bureau d'ingénieurs, agents de brevets et représentations techniques. Bureau: 15, Quai des Bergues.

26. octobre. Sous la raison sociale Della Beffa et C<sup>ie</sup>, au Petit-Saconnex, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 7 septembre 1908. Elle a pour associé-gérant indéfiniment responsable: Louis Della Beffa, de Settala (Italie), domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire: Henri-Gustave Leibbrand, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, lequel s'engage pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). Genre d'affaires: Chaudronnerie industrielle et soudure autogène. Locaux: 15, Rue Amat.

26. octobre. La Société savoisienne de secours mutuels, société ayant son siège à Genève (F. s. o. du c. du 21 avril 1904, page 670), a, dans sa séance du comité du 6 mars 1908, nommé président: Pierre Chalut, domicilié aux Eaux-Vives; secrétaire: Antoine Bouvier, domicilié à Genève, et trésorier: Maurice Chessel, domicilié aux Eaux-Vives. La société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Le commerce extérieur de la Suisse

Le rapport pour l'année 1907 du bureau de statistique commerciale du Département fédéral des douanes relève d'abord le fait que les indices d'un relâchement des affaires ont commencé à se multiplier dès le printemps 1907 et l'industrie des automobiles était ébranlée dans toute l'Europe alors que les industries textiles et métallurgiques suisses étaient encore largement pourvues de commandes pour bien des mois; l'industrie horlogère suisse et les fabriques de chocolat se ressentaient dès le commencement du III<sup>e</sup> trimestre d'un affaiblissement de la faculté d'absorption de plusieurs grands débouchés.

Les rapports de presque toutes les branches de fabrication se prononcent favorablement sur le résultat général de l'année, mais la plupart font entrevoir, en terminant, des perspectives peu réjouissantes pour l'avenir, ce qui surprend d'autant moins que les industries de luxe, qui jouent un si grand rôle en Suisse, se ressentent toujours en premier lieu et le plus fortement du recul de la situation générale des affaires.

C'est pour le moment l'industrie des machines qui paraît avoir le moins souffert, ses exportations ayant continué à augmenter même après la fin de l'année.

L'agriculture a enregistré une bonne récolte de pommes de terre, mais la vigne et les arbres fruitiers n'ont que peu donné. Le lait et les produits de l'industrie laitière ont atteint des prix plus élevés que jamais et quant au bétail, une baisse ne s'est fait sentir que pour les animaux de moindre qualité.

	Importation	Exportation	Total	Différence entre l'import. et l'export.	%
1902	1128,511	874,905	2002,816	- 254,2	= 22,53
1903	1196,165	888,522	2084,687	- 307,6	= 25,72
1904	1240,071	891,479	2131,550	- 348,6	= 28,10
1905	1379,852	969,321	2349,181	- 410,5	= 29,75
1906	1469,059	1071,126	2540,185	- 397,9	= 27,09
Moyenne	1282,732	938,951	2221,684	- 343,8	= 26,80
1907	1687,427	1152,938	2840,365	- 534,5	= 31,67

L'importation a donc été en 1907 de 218,368 millions (soit de 14,8 %) plus forte qu'en 1906; en comparaison de la moyenne des cinq années 1902/1906 l'augmentation est de 404,695 millions (+ 31,5 %) et par rapport à la moyenne des dix années 1897/1906 elle est de 504,706 millions (+ 42,67 %). L'augmentation de l'exportation est moins considérable, soit: 81,842 millions (+ 7,6 %) par rapport à 1906; 213,986 millions (+ 23,8 %) par rapport à la moyenne des années 1902/1906 et 294,896 millions (+ 34,2 %) par rapport à la moyenne des années 1897/1906.

La différence entre l'exportation et l'importation s'est élevée en 1907 à 31,67 %, tandis qu'elle était de 27,09 % en 1906, et 26,8 % en moyenne les cinq dernières années et de 27,45 % en moyenne pour les années 1897-1906. Un excédent encore plus marqué de l'importation sur l'exportation a été constaté pour les années 1897 (32,52 %) et 1898 (32,06 %). L'excédent de l'importation a été le plus faible dans les mauvaises années 1893/1894 et 1901, tandis qu'il a été plus considérable dans les bonnes années 1896-1899 et 1904/1907.

Suivant le rapport précité la courbe, «différence en pour-cent», qui descend fortement entre les années 1905 et 1907, présenterait sans l'intervention du nouveau tarif au 1<sup>er</sup> janvier 1906, une marche normale et figurerait une ligne ascendante ininterrompue de 1901 à 1907. L'intervention survenue dans le trafic doit être attribuée pour la plus grande part aux achats anticipés à la fin de 1905, et en partie aussi à la forte exportation de bétail et de fruits dans l'automne 1906 par suite de diverses circonstances.

La répartition systématique en denrées alimentaires, matières premières et produits fabriqués fournit pour 1907 et les années précédentes le tableau comparatif suivant:

	Importation (Valeur en millions de francs)					
	1902	1903	1904	1905	1906	1907
Denrées alimentaires	337,327	365,702	381,348	411,269	389,759	456,811
Matières premières	444,969	456,139	469,770	478,769	589,947	672,247
Produits fabriqués	346,215	374,324	388,953	489,813	489,353	558,369
Total	1,128,511	1,196,165	1,240,071	1,379,851	1,469,059	1,687,427
	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %
Denrées alimentaires	121,805	119,162	119,295	128,275	144,243	145,289
Matières premières	94,568	95,757	98,778	108,326	131,581	139,148
Produits fabriqués	657,932	674,603	678,406	782,720	795,302	868,501
Total	874,905	888,522	891,479	969,321	1,071,126	1,152,938
	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %

La participation des produits fabriqués (33,09 %) à l'importation totale doit être considérée comme relativement forte, attendu que dans les années 1897 à 1904 elle était restée dans les limites de 30,7 % et 32,5 %. Ont spécialement contribué à l'augmentation (69 millions de francs): Les produits fabriqués de coton par 21,271 millions (dont 11 millions tissus serrés pour fonds de broderie); les produits fabriqués de laine, de soie, de lin, de chanvre, de jute, de caoutchouc, y compris les articles confectionnés, par 17,645 millions; les machines et les ouvrages en fer par 14,654 millions; le reste d'environ 15,5 millions se répartit sur tous les autres produits fabriqués, à l'exception des ouvrages de paille, des véhicules et de l'aluminium manufacturé, dont l'importation a rétrogradé.

Quant aux matières premières leur participation à l'importation oscillait dans les années 1898 à 1904 entre 36,6 et 40,4 % (1907: 39,84 %). L'excédent de 82,3 millions en 1907 porte surtout sur la soie brute (+ 27,188 millions), dont l'évaluation a dû être augmentée, puis sur le coton brut (+ 9,028 millions), les matières minérales (+ 19,753 millions), les métaux précieux (+ 13,639 millions), le fer (+ 5,980 millions), les produits pour l'alimentation du bétail, les semences, etc. (+ 8,708 millions), ainsi que sur le bois, les huiles et graisses et le tabac brut; il y a eu diminution pour la laine brute, le cuivre et divers métaux, les culrs et peaux, les matières premières pour la chimie et le bétail de ferme.

La répartition du commerce spécial par tête de la population donne le tableau suivant:

	Population	Commerce spécial par tête	Importation	Exportation
1892	3,002,000	506	287	219
1900	3,300,000	590	337	253
1905	3,464,000	678	398	280
1906	3,490,000	728	421	307
1907	3,525,000	806	479	327

La participation des denrées coloniales a été moins forte (27,07 %) que dans les années 1898-1904, où elle a quelques fois dépassé le 30 %. L'augmentation de 67 millions provient du reste en grande partie de la hausse des prix qui se traduit par une plus-value de 22 millions pour les céréales, de 6 millions pour les denrées coloniales et de 2 millions pour les produits alimentaires de provenance animale. Le chiffre de l'importation des boissons (+ 14 millions) aurait en revanche encore augmenté de 2 millions si la valeur moyenne des vins en fûts n'avait pas été réduite.

La participation des produits fabriqués présente à l'exportation à peu près le même chiffre (75,33 %) que dans les années 1902/1905. Presque la moitié de l'augmentation (+ 73,2 millions) provient des broderies de coton (+ 35 millions), tandis que les autres produits de l'industrie du coton sont restés de 2,5 millions en arrière de l'année précédente. A côté de la soie manufacturée (+ 24,306 millions) et des articles confectionnés (+ 1,084 million), ce sont les produits de l'industrie métallurgique qui ont surtout contribué à l'augmentation de l'exportation (machines + 10,781 millions; ouvrages en fer + 2,659 millions; instruments et appareils + 1,868 million; véhicules + 0,954 million; ouvrages en cuivre + 0,520 million; ouvrages en métaux précieux + 0,623 million); font seuls exception: Les montres (- 1,134 million) et l'aluminium (- 0,844 million).

L'exportation des matières premières (+ 7,567 millions) a surtout progressé pour la soie brute (+ 8,156 millions) et les métaux précieux (+ 2,479 millions), tandis qu'elle a reculé pour le bétail de ferme (- 3,296 millions) et la laine (- 1,406 million).

Le recul de la participation des denrées alimentaires à l'exportation s'explique par la diminution du bétail de boucherie (- 5,763 millions) et des fruits et légumes (- 4,342 millions). Le chocolat, les sucreries, etc. ont progressé de 1,270 million, les produits du lait et autres denrées alimentaires de provenance animale de 8,657 millions.

Le trafic par trimestre a présenté, en millions de francs, les chiffres suivants:

	Importation					Exportation				
	I	II	III	IV	Total annuel	I	II	III	IV	Total annuel
1899	276	276	282	326	1,160	191	187	197	221	796
1900	276	277	265	293	1,111	210	197	203	226	836
1901	233	264	264	289	1,050	206	202	204	224	836
1902	253	278	278	320	1,129	210	208	214	242	874
1903	275	293	291	337	1,196	221	208	219	240	888
1904	287	296	302	355	1,240	222	206	215	246	891
1905	304	322	328	426	1,380	229	224	244	272	969
1906	336	355	363	415	1,469	259	251	261	300	1,071
1907	396	409	419	463	1,687	279	280	287	307	1,153
1908	385	381	(provisoire)			268	234			

Il en résulte les différences suivantes (en millions):

1905/04	+ 17	+ 26	+ 26	+ 71	+ 140	+ 7	+ 18	+ 29	+ 24	+ 78
1906/05	+ 32	+ 33	+ 35	+ 11	+ 89	+ 30	+ 27	+ 17	+ 28	+ 102
1907/06	+ 60	+ 84	+ 86	+ 48	+ 218	+ 20	+ 29	+ 26	+ 7	+ 82
1908/07	- 11	- 28				- 11	- 46			

Ainsi, si l'on fait abstraction de l'augmentation extraordinaire pendant la période précédant immédiatement l'entrée en vigueur du nouveau tarif (IV<sup>e</sup> trimestre 1905), l'importation s'est trouvée durant les trois dernières années en voie de progression continue provenant de l'augmentation de la consommation et de la hausse des prix; un faible recul ne s'est déclaré que dans le IV<sup>e</sup> trimestre 1907. L'augmentation de l'exportation a de même été presque constante pendant la même période, mais elle a sensiblement fléchi dans le IV<sup>e</sup> trimestre 1907.

Pour les catégories les plus importantes, les plus hauts chiffres de l'importation ont été atteints aux époques suivantes: I<sup>er</sup> trimestre: Céréales; denrées alimentaires de provenance animale; peaux, cuirs, ouvrages en cuir, chaussures; bois coton; lin; chanvre, etc.; laine; caoutchouc; articles confectionnés; fer; machines. — II<sup>e</sup> et III<sup>e</sup> trimestres: Denrées coloniales; boissons; semences; plantes; produits pour l'alimentation du bétail; soie; matières minérales; mercerie et articles divers. — IV<sup>e</sup> trimestre: Métaux précieux.

A l'exportation: I<sup>er</sup> trimestre: Peaux, cuirs, ouvrages en cuir, chaussures; véhicules. — II<sup>e</sup> trimestre: Denrées coloniales; chocolat et denrées alimentaires de provenance animale; fer; cuivre. — III<sup>e</sup> trimestre: Papier et produits des arts graphiques; soie; articles confectionnés; machines; articles divers. — IV<sup>e</sup> trimestre: Tabac; coton; bois.

Voici les époques où le recul a été le plus considérable pour celles des catégories qui accusent une diminution à l'importation: I<sup>er</sup> trimestre: Cuivre; plomb. — II<sup>e</sup> trimestre: Paille; zinc. — IV<sup>e</sup> trimestre: Animaux; aluminium; étain; véhicules.

A l'exportation: I<sup>er</sup> trimestre: Paille; laine; argile. — IV<sup>e</sup> trimestre: montres; fruits et légumes; animaux; aluminium.

Métaux précieux monnayés. L'importation d'or monnayé a été beaucoup plus faible que pendant les quatre dernières années; l'exportation, en revanche, a encore progressé. Voici le tableau du mouvement du numéraire avec l'étranger pendant les dix dernières années, pour autant qu'il peut être relevé par la statistique (valeurs en millions de francs):

	Importation		Exportation		Cours de change à brève échéance sur Paris (moyenne)	Taux officiel de l'escompte en Suisse (moyenne)
	Or	Argent	Or	Argent		
1898	12	76,9	17,1	40,5	100,36	4,31 %
1899	13,8	110,2	24,3	45,4	100,49	4,97 %
1900	11,6	84,1	16,8	32	100,54	4,88 %
1901	34,2	34,3	15,2	11,4	100,14	3,98 %
1902	17,1	61,6	26,9	15,7	100,30	3,77 %
1903	30,1	25,9	20,7	7,5	100,04	4,06 %
1904	41,5	41,7	30,3	12,8	100,16	4,05 %
1905	34,8	43,7	29,2	9,3	100,09	4,05 %
1906	58,6	26,6	20,6	7,8	100,03	4,76 %
1907	21,1	27,6	27,3	8,7	100,10	4,94 %
I <sup>er</sup> trimestre	4,5	2,2	8,7	1,9	100,05	5,09 %
II <sup>e</sup> "	8,1	5	8,1	2,1	100,09	4,60 %
III <sup>e</sup> "	3,5	6,4	4,3	1,9	100,01	4,75 %
IV <sup>e</sup> "	5	14	6,2	2,8	100,26	5,30 %

Si, lors du revirement survenu dans la seconde moitié de l'année 1907 dans la situation générale des affaires, la tension extrême du marché de l'argent s'est prolongée au delà de la culmination du commerce et de l'industrie, il faut en chercher la cause dans les presque insatiables besoins en or qui se firent sentir aux Etats-Unis lors de la subite crise financière qui y éclata.

Au printemps de 1908 le taux de l'escompte fléchit rapidement dans une proportion imprévue (janvier 1908: 5,0 %, février: 4,32 %, mars: 3,79 %, II<sup>e</sup> trimestre: 3,50 %) et en avril l'or monnayé commença à refluer d'Amérique en Europe.

Das Eidgenössische Budget für das Jahr 1909 sieht an Einnahmen von Fr. 149,070,000 gegen Fr. 146,875,000 für das Jahr 1908. Dazu tragen bei: I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien Fr. 5,099,619 (Budget 1908 Fr. 4,394,723), nämlich: Liegenschaften Fr. 1,629,916 (Fr. 1,377,558), Kapitalien Fr. 3,469,703 (Fr. 3,017,165). II. Allgemeine Verwaltung Fr. 103,000 (Fr. 95,000), wovon die Bundeskanzlei Fr. 53,000 (Fr. 45,000) und das Bundesgericht Fr. 50,000 (Fr. 50,000). III. Departemente Fr. 143,841,940 (Fr. 142,364,125), nämlich: Politisches Departement Fr. 19,000 (Fr. 19,000), Departement des Innern Fr. 52,400 (Fr. 48,000), Justiz- und Polizeidepartement Fr. 778,800 (Fr. 754,300), Militärdepartement Fr. 3,898,140 (Fr. 4,219,265), Finanz- und Zolldepartement Fr. 69,988,000 (Fr. 70,945,000), Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 674,750 (Fr. 587,960), Post- und Eisenbahndepartement Fr. 68,430,850 (Fr. 65,790,600) und IV. Unvorhergesehenes Fr. 25,441 (Fr. 21,152).

Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 154,400,000 (Fr. 148,145,000) und verteilen sich auf die verschiedenen Verwaltungskategorien in folgender Weise: I. Amortisation und Verzinsung der Anleihen Fr. 6,296,500 (Fr. 6,268,500). II. Allgemeine Verwaltung Fr. 1,374,325 (Fr. 1,359,500). III. Departemente Fr. 146,680,147 (Fr. 140,467,813), Politisches Departement Fr. 1,024,275 (Fr. 991,250), Departement des Innern Fr. 16,165,508 (Fr. 16,288,911), Justiz- und Polizeidepartement Fr. 894,575 (Fr. 787,600), Militärdepartement Fr. 40,192,344 (Fr. 39,609,529), Finanz- und Zolldepartement Fr. 8,381,575 (Fr. 8,001,675), Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 11,947,670 (Fr. 11,229,643).

1) Einschliesslich der zweiten Rate der Subventionen an die Rhätischen Bahnen und die Berner Alpenbahn (Fr. 1,000,000 und Fr. 1,500,000) und der ersten Rate der Nachsubvention an die Rheinregulierung (Fr. 602,000).

2) Einschliesslich der Restanz von Fr. 1,000,000 des durch Bundesbeschluss vom 28. März 1906 bewilligten Totalkredits von Fr. 10,400,000 für die Vermehrung der Munitionsbestände.

3) Einschliesslich einer Einlage von Fr. 4,000,000 in den Versicherungsfonds und einer Subvention von Fr. 500,000 für die Erneuerung von Weinbergen.

Post- und Eisenbahndepartement Fr. 68,074,200 (Fr. 63,559,200). IV. Unvorhergesehenes Fr. 49,028 (Fr. 49,187).

Es ergibt sich somit ein mutmasslicher Ausgabenüberschuss von Fr. 5,330,000 (Fr. 4,270,000).

— **Literarisches und künstlerisches Eigentum.** Mit Note vom 16. Oktober hat der Geschäftsträger der Republik Liberia in Berlin, Herr M. Dinklage, dem Bundesrate vom Beitritte dieser Republik zu der internationalen Uebereinkunft zum Schutze des künstlerischen und literarischen Eigentums, abgeschlossen in Bern am 9. September 1886, sowie zu den beiden Pariser Zusatzabkommen vom Jahre 1886 Kenntnis gegeben.

— **Elektrische Strassenbahn.** Der von der «S.A. Tram Elettrica Mendrisiense» für den Bau einer elektrischen Strassenbahn Chiasso-Capolago-Riva S. Vitale vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 780,000 wird, vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung der Baurechnung, genehmigt.

**Propriété littéraire et artistique.** Par une note en date du 16 octobre 1908, M. Dinklage, chargé d'affaires de la république de Libéria en Allemagne, a notifié au Conseil fédéral l'adhésion de cette république à la convention du 9 septembre 1886 concernant la création d'une union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, ainsi qu'à l'acte additionnel et à la déclaration interprétative signés à Paris le 4 mai 1886.

— **Chemin de fer électrique.** Par décision du 27 octobre, le Conseil fédéral a approuvé la justification financière au montant de Fr. 780,000 présentée par la société anonyme «Tram Elettrica Mendrisiense» pour la construction d'un chemin de fer électrique sur route Chiasso-Capolago-Riva San Vitale, sous réserve de l'examen et de l'approbation du compte de construction.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Basler Chemische Fabrik, Basel

### Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 11. November 1908, vormittags 11 Uhr**  
im Kleinen Saal des Stadt-Kasinos, in Basel

#### Traktanden:

- Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1907/08. Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
  - Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
  - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Fusion mit der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel und daherige Auflösung der Basler Chemischen Fabrik.
- Eventuell Wahl der Kontrollstelle pro 1908/09.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 3. November ab, im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren **Vest, Eckel & Cie.** und beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** zur Einsicht auf.

Zur Beschlussfassung über Traktandum 3 ist die Vertretung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Aktien erforderlich.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren **Vest, Eckel & Cie. in Basel**, sowie beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** bis zum 7. November bezogen werden. (2514)

Basel, den 27. Oktober 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**R. Vest-Gysin.**

## Wanduhrentabrik Angenstein

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. November 1908, abends 5 Uhr  
im Gasthof zum Ochsen, in Dornach

#### Traktanden:

- Entgegennahme der Jahresrechnung per 30. Juni 1908. Bericht der Kontrollstelle. Decharge an die Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1908/09.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 31. Oktober bis 6. November die Nummern ihrer Aktien bei Herren **E. Probst & Co. in Basel** namhaft machen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen. (2514)

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 30. Oktober an im Bureau der Gesellschaft aufliegen.

Angenstein, den 23. Oktober 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates  
**E. Probst-Lotz.**

Energischer Kaufmann, Deutschschweizer, sprachkundig, der Spektions- und Lagerhausbranche, mit tüchtigen Kenntnissen im Getreide- und Mehlgewerbe, seit 10 Jahren in leitender Stellung, sucht wegen Aufgabe des betreffenden Betriebes anderweitiges Engagement als

## Bureauchef, Geschäftsleiter, Betriebschef

oder ähnliche Funktion. Vertrautheit im Umgang mit Arbeitern. Prima Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z D 12479 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2563;)

## Schweizerische Bundesbahnen

### Kreis II

### Konkurrenz-Eröffnung

Wir eröffnen hiermit Konkurrenz über die Lieferung von ca. 80,000 kg neuen hellfarbenen Putzfäden in erster Qualität, lieferbar in Wagenladungen jenenfalls prompt auf Abruf im Laufe des Jahres 1909.

Offerten, enthaltend die Angabe der Herkunft der angebotenen Ware, sind verschlossen unter der Aufschrift: „Eingabe betreffend Lieferung von Putzfäden“, spätestens bis 14. November 1908, der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen. Qualitätsmuster von je 2 kg sind dagegen unserer Materialverwaltung in Basel einzusenden, von welcher die nähere Lieferungsvorschriften bezogen werden können. (2567;)

Die Angebote bleiben bis zum 5. Dezember 1908 verbindlich.

Basel, den 27. Oktober 1908.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Fabriken Landquart A.-G.

### Dividenden - Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird der **Jahres-Coupon Nr. 4** unserer **Prioritäts-Aktien** mit (2564;)

— **Fr. 60. —** —

und der **Halbjahr-Coupon Nr. 4** der letzten **100 Prioritäts-Aktien** mit

— **Fr. 30. —** —

vom **1. November a. c.** an bei den in den Aktien angeführten Zahlstellen eingelöst.

Landquart, den 28. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

### Stadt Winterthur

## 3,6 u. 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 27. Mai 1908 sind 164 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1908 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 74 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

433	3,166	7,409	11,208	14,035	19,185
967	3,430	7,963	11,566	14,424	19,186
1,259	3,483	8,619	11,940	14,684	19,237
1,859	3,698	8,939	12,047	14,923	19,992
1,894	4,029	9,166	12,220	15,043	20,044
1,971	4,470	9,219	12,242	16,999	20,433
2,142	4,777	9,317	12,342	17,074	20,509
2,298	4,781	9,360	12,504	17,644	20,927
2,311	4,873	9,710	12,679	17,650	20,939
2,477	5,314	10,255	13,102	18,328	21,014
2,479	5,402	10,614	13,207	18,302	21,140
2,884	5,647	10,805	14,024	18,590	21,514
3,150	6,401				

Die Rückzahlung erfolgt mit Fr. 640 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 140 Kapitalzuschlag).

Die übrigen 90 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (1738-)

Winterthur, den 30. Juni 1908.

Die Gemeindegutsverwaltung.

## Laiterie Centrale S. A. Lausanne

L'assemblée des actionnaires a voté la dissolution et la liquidation de la société et nommé liquidateur M. Eug. Faillietaz, gérant, Pépinié 5, Lausanne. Sommaton est faite aux créanciers de produire leurs créances au dit liquidateur, d'ici au 5 novembre 1908. (2543)

Le liquidateur.

### Abhanden gekommener Werttitel

Police Nr. 85,593 der Star Life Assurance Society in London im Betrag von Fr. 5,000.— auf das Leben von Frau Marg. Flora Wyss geb. Hess, ausgestellt in London den 30. Juli 1895. Allfällige Inhaber dieser Police werden hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche auf diese vermischte Police, unter Vorweisung der Urkunde, innerhalb 3 Monaten bei den Unterzeichneten geltend zu machen, ansonst die Amortisation derselben erfolgen wird. (2520)

Basel (42, Freiestrasse), den 24. Oktober 1908.

Star Life Assurance Society London

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:

Schmidt & Stähelin.

### Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

4 1/2 % Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1908 fällige Coupon Nr. 3 wird vom Verfalltage an durch die tit. Gewerbebank Zürich eingelöst (2494.) Bei der durch den Notar vorgenommenen 3. Ziehung wurden nachstehende 40 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November 1908 ausgelöst:

Nr. 18, 37, 45, 49, 54, 58, 73, 102, 115, 147, 148, 151, 160, 228, 231, 261, 290, 292, 346, 359, 360, 397, 427, 444, 451, 490, 503, 504, 536, 554, 589, 590, 603, 614, 616, 661, 668, 677, 678, 699.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die tit. Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf.

Zürich, den 20. Oktober 1908.

Der Verwaltungsrat.

### Davos-Platz - Schatzalpbahn

4 1/4 % Hypothekaranleihen von Fr. 250,000 vom 26. September 1899

Bei der heute vorgenommenen 5. Auslösung von 10 Obligationen des obigen Anleihe sind folgende Titel von je Fr. 1000 rückzahlbar per 31. Januar 1909 gezogen worden: (2565)

Nr. 2, 10, 12, 32, 57, 122, 154, 165, 187, 248.

Basel, den 27. Oktober 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über meinen stationären Entstaubungsapparat Pat. 29496 (1836)

### „Reinige mit Luft“

wichtig für Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Hans Mury, Zürich

Gotthardstrasse 55

### Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankkouraus entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % an, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

### Usine à vendre à RENENS près Lausanne

avec fours à céramique, terrain ad libitum, embranchement industriel consenti. Pourrait se transformer pour tout genre d'industrie. — S'adresser au bureau de la Fabrique de Poterie & Briqueterie de Renens S. A. (2432.)

### Handels- und Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.  
Bern: Emil Jenni, Internationales Handels-ankunfts-bureau. Inkasso. Unfallvers.  
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gütschten, Inkasso, Verwaltung.  
Brugg: A. Süss, Notar. Inkassa.  
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.  
Chur: O. Barbian, Geschäftsbureau. Ink.  
— Pet. Bauer, (a. Konk'bet.) Rechtsbureau.  
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.  
Genève: Herren & Guerchet, Fondation en 1872.

Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., recouv.  
Luzern: C. Harter, Advok. Ink. Inform.  
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.  
Payerne: Ph. Nico, agent d'affaires pat.  
Porrentruy (J. bern.): Paul Billeux, av.  
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.  
St. Gallen: J. Lelsing, Advok. u. Inkasso.  
— J. Forster, a. Bezirkerichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.  
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.  
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.  
Wallenstadt: Dr. Huber, Advok. & Ink.  
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.  
Zürich I.: Lovallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-B.  
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.  
— Dr. jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkasso.

### Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner Braunkohle

hergestellt in Würzelform ca. 150 gr schwer



haben gegenüber Kohlen folgende Vorteile:

Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme  
Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile  
Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung  
Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briket nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

Generatoren für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.  
Dampfkesseln, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)

Oefen für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonware- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.

Darren für Brauereien, Röstereien etc.

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von (2340.) Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

### Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel



### Rechtsanwalt Friedrich Murb

Basel Elisabethenstrasse 11. — Teleph. 4809  
Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

### Etablissement de banque cherche un Jeune Suisse français

de préférence Vaudois, bien au courant de toutes les affaires de banque, pour faire démarches et recevoir la clientèle dans l'absence du directeur.  
Adresser offres détaillées avec prétentions sous chiffres Z Q 12391 à l'agence de publicité (2549') Rodolphe Mosse, Zurich.

Ein im Patentfach durchhaus erfahrener (2548')

### Techniker

findet angenehme Stelle, event. Beteiligung. — Offerte mit ausführlichen Details und Gehaltsansprüchen sub Z C 12378 an Rudolf Mosse, Zurich.

### Einführung übersichtlicher Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen. M. Thédy, Bücher-Experte, Bern. Telephone 3220. (2332.)

Demnächst erscheint:

VI. Ausgabe 1909/10 von (671)

HANS SCHWARZ  
+ ADRESSBUCH der SCHWEIZ für Handel, Industrie & Gewerbe

Preis (2 Bände):

bei Vorausbestellung Fr. 20 nach Erscheinen .... » 25  
Letzte Ausgabe 1907/08 solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18  
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich



Georges-Jules Sandoz  
46 Rue Léopold Robert 46  
LA CHAUX-DE-FONDS  
Montres soignées pour dames  
Montres garanties pour Messieurs  
Chronomètres à Bessort  
Chronomètres avec bulletins  
d'Observatoire  
Secondes indépendantes (358)  
Chronographes Complets  
Répétitions à quart et à minutes  
Répétitions, sonnerie Cathédrale.

### Associé gérant intéressé

est demandé par une fabrique de cigares de la Suisse française en pleine prospérité. (2568)  
Aurait à s'occuper principalement des voyages. Place d'avenir.  
S'adresser sous E 7048 Q à Haasenstein & Vogler, Bâle.

### Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vornehmlich. Buchführungen, Inventar u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach prätischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde r 10, beim Central, Zürich I. (14)